



geleitet wurde. Die Ausgewählten haben sich, das ist Bedingung...

- Die k. k. Kunstgenossenschaft machte vor einigen Tagen eine Veranstaltung nach Volkmuth...

- Die W. d. W. im Falle der Bedingung, welche der Vertreter des H. n. Verbands...

- In der letzten Nummer der "W. d. W." wurde in der Rede...

- In der letzten Nummer der "W. d. W." wurde in der Rede...

- Die am 26. d. M. in der "W. d. W." wurde in der Rede...

- Die am 26. d. M. in der "W. d. W." wurde in der Rede...

Dieser Tage besucht in G. G. ein in der Zeitungsbranche...

- Auch der sächsische Bahnhof in Dresden-Neustadt hat am 19. d. M. einen in solcher Stärke...

- Vor fünfzig Jahren. Aus den Erinnerungen eines alten Dresdner...

- In der letzten Nummer der "W. d. W." wurde in der Rede...

- Die am 26. d. M. in der "W. d. W." wurde in der Rede...

- Die am 26. d. M. in der "W. d. W." wurde in der Rede...

- Die am 26. d. M. in der "W. d. W." wurde in der Rede...

in früher Morgenstunden eine Art Sturzes; es kamen allehand...

- Was die Frequenz des Festes in Leipzig und der Stadt im Allgemeinen anlangt...

- Die gestern vor der III. Versammlung...

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Ein entsetzlicher Vorfall tief in Bogen...

Die deutsche Reichsregierung hat durch ihre Gesandtschaft...

Das Vorgeschehene in der W. d. W. wurde in der Rede...

Die am 26. d. M. in der "W. d. W." wurde in der Rede...

Die am 26. d. M. in der "W. d. W." wurde in der Rede...

Die am 26. d. M. in der "W. d. W." wurde in der Rede...

Die am 26. d. M. in der "W. d. W." wurde in der Rede...

Die am 26. d. M. in der "W. d. W." wurde in der Rede...

Die am 26. d. M. in der "W. d. W." wurde in der Rede...

Die am 26. d. M. in der "W. d. W." wurde in der Rede...

Die am 26. d. M. in der "W. d. W." wurde in der Rede...









Verein zur Confirmanden - Aussteuerung in Dresden. Kassenbericht auf das 1. Halbjahr 1884.

Table with 3 columns: Category, Amount, Balance. Rows include Zivar-Einzeln, Zinsen-Vorreserve, Kapital-Zinsen, Reserve-Fond, Gewinn.

Abschluss: Eingang 97,335 M. 88 Pf., Ausgang 20,889 M. 59 Pf., Bestand 76,446 M. 80 Pf.

Bestand, welcher vorhanden ist, in 290 M. 90 Pf. baarer Kasse, 11,371 M. 15 Pf. Depositen, 39,431 M. 75 Pf. Effekten (Sächs. Rente etc.), 25,000 M. mündelmäßig Hypotheken, 343 M. 50 Pf. Inventar.

Aufgenommen wurden 459 Mitglieder mit 831 Kindern. Bestand der Mitglieder 2243 Mitglieder mit 4037 Kindern.

Das Directorium: A. Hartmann, Bernhard Moldau, Vorsitzender, Hauptkassier.

Restaurant Wolfsschlucht, Wilsdrufferstrasse 16. (Neu restaurirt). feinstes Nürnberger, Culmbacher and Leitmeritzer-Elbschloss Versandt-Bier.

Schenswürdigkeit Dresdens. Prunksaal im Hotel zum Landsknecht, Zahngasse Nr. 1.

Hosterwitz bei Pillnitz. Gasthof z. Kronprinz, am Eingang des Reppgrundes.

Hotel Rolle, Münzgasse und an der Bräuhöfen Terrasse.



Wagen- u. Reitpferde, dänische und Ardenner Arbeitspferde.

Damen, welche Lust und Talent haben, ihre sämtliche Garderobe nach neuesten Schnitt elegant und schön fassen.

Fran Scholze geb. Dassler, Lehrerin der Zuschneidekunst, Marienstraße 8, zweite Etage.

Blumenstengel, große Brüderg. 22, 1. Etage.

Die zur Konsummasse des Seilers Gottl. Emil Fiedler hier gehörige, Blumenstr. 10 hier aufgestellte Holz-Seilerbahn von 60 Meter Länge, ebenso ein Holz-Arbeitschuppen von 12 Meter Länge mit Fenstern, ferner sämtliche Seilerer-Gerätschaften und Vorräthe sind zu Tagespreisen billig zu verkaufen durch den Konsumverwalter Robert Geitfel, Baugrabenstraße 6 portiere.

Der Silberhof zu Freiberg i. S., gelegen in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs, ist unter günstigen Zahlungsbedingungen sehr preiswürdig zu verkaufen.

Holz-Auktion auf dem Schmiedeberger Staatsforstreviere. am 29. Juli 1884, von Vormittags 10 Uhr an, folgende im Schmiedeberger Forstreviere ausgetriebene Holz, als: 1380 Stück weiche Stämme von 10-15 Ctm. Mittelhärte...

am 30. Juli, von Vorm. 9 Uhr an, 3 Raummeter weiche Kuschelapfel in der Abtheilung 8, 277 Raummeter weiche Brennholze, 104 Raummeter weiche Brennholze...

Tabak-Versteigerung. Im antgerichtlichen Auktionslokale, hier, kommen Sonnabend den 26. Juli 1884, Vorm. 11 Uhr, folgende Tabake, ca. 180 Vfd. Braut (Einslage und Umblatt), ca. 100 Vfd. Domingo (Umbblatt), ca. 60 Vfd. Java (Umbblatt), ca. 350 Vfd. Caffer (Umbblatt) gegen Baarzahlung zur Versteigerung.

Mobiliar- und Wirtschaftsgegenstände, als: eine Salon-Garnitur, Schreib- u. Kleiderstühle, Kommoden, Tische, Stühle, Bettstellen mit und ohne Matratzen, 3 hupf. Kessel, 1 gr. Backwanne, punkt 4 Uhr 1 Drehmangel u. a. m. gegen Baarzahlung zur Versteigerung durch Carl Kanmann, Auktionator und Taxator.

Auction herrschaftlicher Mobilien. Heute Mittwoch und Donnerstag den 24. Juli, Vormittags von 10 Uhr an, gelangen Pragerstraße 48, Part. 1. Etg. im Auktionslokal gegen gefällige Möbel, worunter in Glasse reich geschmückt 2 Herrenzimmerstühle, 1 Schreib- u. 1 Antonstisch, 1 Bücherstapel, 1 Spiegel, 2 Paneele, 24 St. Stühle, 2 Konsoles und Servietische, 1 Salonmöbel in Schwarz (Ebenholz imitirt), 1 dergl. Küffert mit Marmorplatte und Spiegelrahmen, innen Glasse, sowie in Kupfer: 1 elegante Salon-Einrichtung, 1 dergl. Schlafzimmermöbel (passend zu Ausstattungen), 1 dergl. großes Büffet, innen Glasse, Konsoles, Salons, Sopha, Mittelgroßes Sofa, Vertikos, Galeries, Kleider-, Weiden- und Nachtschranke, Schreibstühle, Herren- und Damenstühle, Polster-Garnituren, Coulissen und Kautenle, Bettstellen mit Federmatratzen, Sophas, Wolstoffische theils mit Gestalt, Truhen, Kisten und Sophaspiegel, Holzkübel, Leuchte, Tischlampe, 1 Speisefersiv für 12 Personen von Reich, Porzellan, 1 Regulator, 1 Zinnoberwaage u. a. m. zur Versteigerung, M. Saenger, Auktionator und Taxator.

Das über 60 Jahre bestehende Instrumenten-Magazin von W. Gräbner, Nr. 7 Breitenstrasse Nr. 7, empfiehlt Klänge, Pianinos, Hornium von 200-800 M., Treib- und Handpianos, patent, kann auf jederlei Weise gebraucht werden, aus Spielern und zum Drehen, Pianinos, Triangeln mit 20 Saiten, von 350-650 M., junge Hängel, Musikwerke, Melodions, Harmonium, Melodion, Arfiken, bis 1000 Stücke flüchtig, Aethra, Mandolin, Gitarren, Violinen, darunter flüchtig, Aethra, Mandolin, Gitarren, Violinen, darunter eine echte Anate und Zainer, 1. Cello Garantiert, Harmonium, Trommeln, alle Arten Saiten etc., sowie Horn- und Melodion-Blasinstrumente. Empfehle noch alle Arten Rinken-Instrumente, Instrumenten-Reich-Magazin. Große Auswahl von Musikwerken, mech. Theater und Musikgegenständen aller Art. Atelier für Pianoforte- und Instrumenten-Reparatur. Ein gebr. Sopha, gut i. Holz, 2. gute Matratzen u. a. m. in bill. Preis, verk. äußerst billig, 6. in Hofe links, bill. Waisenhausstr. 32, 3. Etage.

Heiraths-Gesuch. Ein Wittwer, 44 Jahre alt, Besitzer einer großen Restauration a. d. Bahn eines Provinzialstadt Sachsen, wünscht sich wieder zu verheirathen. Derselbe besitzt nur ein einziges Kind (Sohn), welches außerhalb eine höhere Schule besucht. Jungfrauen oder kinderlose Wittwen von 31-42 Jahren, die dem Gesuch eine tüchtige Wirthin, Sühndem aber ein braves Weib sein kann, wenn auch weniger Vermögen, werden bevorzugt. Welche Oberin unter Vorlegung der Verhältnisse und wenn möglich unter Beilegung der Photographie unter L. N. Nr. 174 Erdb. d. Bl. erbeten. Rückführung der Oberin nebst Photographie wird auf Ehrenwort zugesichert.

Ein vorzügliches Pianino, offerirt zu billigen Ausnahmepreisen - unter Jäger, rechter Garantie - auch bei Theilsahl. Georg Nümann, Musikalienhdlg., Marienstraße 2.

Polenwaser Seidenbündchen, feinste Race, ganz weiß, mit schwarzen Augen und schwarzer Nahe, billig zu verkaufen Vorhagenstraße 25, 1. Etg. rechts.

Gummi-Trümpfe sowie sämtliche Gummwaren empfiehlt zu soliden Preisen Herm. Pöhner, Pöndagitz und Orthopäde, große Brüdergasse 21.

Zur Motten-Vertilgung! in das wirksamste und bequemste Mittel das Wotten-Papier (Naphthalinblätter) von Max GIB in Dresden. Angenehm riechendes dünnes Wottenpapier vertreibt die Motten nicht, man verlange daher ausdrücklich obiges schweres Fabrikat, Blatt 8 Pf., 10 Blatt in Kapselkasten (sehr praktisch) 60 Pf. Zu haben bei den Herren: Hermann Koch, Weigel & Koch, G. W. Klepperlein, Gebr. Schumann, Pöngersstraße Nr. 28, Carl Apell, Rosenstr. 24, Ernst Rhen, Annenstr. 30, Alfred Menzel, Wilsdrufferstraße 30, J. W. Schwarz, Seefischerstr. 3, G. Hängel, Struvelstr. 3, Max Ring, Grunardstr. 5, Franz Henne, Qualienstr. 4, G. Baumann, Pöngersstr. 2, Gustav Kerschmar, Blumenstraße 3, Hugo Köberlin, Waisenhausstraße 24, Zvalteholz & Wey, Pöllnitzerstraße 70, Hr. Menzel, Nischelstraße 2, Carl Lange, Pöllnitzerstr. 5, C. Anger, Dippoldswalderstr. 10, Albert Haas, Grunardstr. 10, Otto Hauck, gr. Blumenstraße 24, Johannes Ihenius, große Meißnerstraße 1, Hr. Weilmann, Hauptstr. 22, Th. Hoffmann & Co., Baugwerstraße 46, Otto Friedrich, Drog., Königsplatz, Kändlerstraße, Meinh. Reichert, Köpchenbrod, Alsfewig: Bernh. Schröder, Otto Friedrich, Drog., Residenzstraße 1.

Schneewittchen, Liebling der Damen, ein bei der vorzüglichsten aller europäischen Schneewittchen, was sich durch seine feinsten Eigenschaften, insbesondere seine weiche und feine Haut, und durch die große Haltbarkeit, auszeichnet. In der Provinz ist es durch den Handel mit dem Namen Schneewittchen bekannt. Preis 1 Mark 50 Pf. Allein-Depot ist:

Gesetzlich geschützt. Damen-Schneiderei und Confection, genau nach Körperkonstruktion, in allen Theilen, eng u. weit zu stellen, mit dreifach u. vierfachem Hals, a. St. d. 7 M., mit gepolst. Hüfte 9 M., d. 10 M., selbige Figuren, nicht mit Schussmarken versehen u. dreifachem Hals a. St. d. 7 M., Neugeb. do. 3 M., Franco-Versand nach auswärt. 50 und 100 Pf. mehr, empfiehlt die Fabrik von Ad. Schneider, zur Johannesstraße 3.

Frische Himbeeren u. geiradete Heidelbeeren hat billigst zu verkaufen Gg. Hofmann (Post-Neusung in Genuß), Banerna.

Trauerhüte in eleganten neuen Formen verkauft billigst das Trauerhütten-Geschäft N. Blumenstraße 56.

Mariage. Zwei junge gebildete Damen, 20 u. 22 Jahre alt, von angenehmem Aussehen, aus feinerer Familie und nicht unvernünftig, wünschen, da sie still und zurückgezogen leben, die Befähigung zum häuslichen Berufe, bezw. Bekanntheit, Geschäftsinhaber erhalten den Vorzug. Welche ernstgemeinte Oberin mit Beilegung der Photographie werden unter L. N. 3873 an Daackenstein & Vogler in Chemnitz erbeten. Discretion Ehrenfache.

ff. Stimmels-Räse!!! Suche für das ganze Jahr für meine Molkerei noch einen regelmäßigen und schlagfertigen Milchmeyer. Näheres zu richten an die Molkerei Börnersdorf bei Gottschea i. S.

Vertreter. Suche für meine Ungarwein-Großhandlung in allen Städten tüchtige Agenten bei hoher Provision. Verkaufs-Niederlagen werden überall errichtet. Näh. unter L. N. 823 „Zuvalldenbank“ Dresden.

Ein Pferd, braune Stute, 6jährig, 1 1/2 hoch, zurucht geeignet, für 800 Mark verlässlich. Poliergasse Nr. 7 bei G. Heßberg.

Heiraths-Gesuch. Ein junger Kaufmann, Geschäftsinhaber in Dresden, mit 40,000 M. Vermögen wünscht sich mit einem einlässigen, anspruchslosen und wirtschaftlichen Mädchen oder Wittve, welche ein Vermögen von 15-20,000 M. besitzt, zu verheirathen und bietet freundliche Anerbietungen unter M. O. 811 im „Zuvalldenbank“ Dresden vertretensvoll niederzuliegen.

Matjes-Heringe, (vorzüglichster Qualität) versendet in kleinen Post-Kästern (25-28 Stück) M. 4.00 soltref und franco die Dreifache-Handlung von Joh. Schittler, Hamburg, Oberaltenallee 75.

Obst-Verpackung, Dienstag den 29. d. M. Vorm. 12 Uhr, soll das Obst der sehr reichhaltigen Obsthandlung meistbietend unter den am Ort bekannt zu gebenden Bedingungen verkauft werden. Gundersdorf bei Romsen, von Lippe.

Zur Vogelwiese empfiehlt scharfen Speiseseuf billigst Paul Fischer, Kaufhaus, am Gängeplatz, Für Damen. Gutes Einverständnis von Hl. 1 versendet der Chemiker J. D. Meble, Berlin G., Strind. 7, ein Mittel zur Verhinderung d. Vögel. Auslieferung bis, auf Wunsch möglich. Ein Wagen, rothe, Winter-lader, fast ganz neu, für 8 Personen, zur Verhinderung gut passend, ist billig zu verkaufen in Weichen, Bohnermannsplatz 159.

**Königliches Belvédère**  
 der Brühl'schen Terrasse.  
 Heute Mittwoch den 23. Juli  
**Sinfonie-Concert**  
 von der Concert-Kapelle des Königl. Belvédère  
 unter Leitung des Herrn Kapellmeister  
**H. Mannsfeldt.**

1. Ouverture zu „Die Gräfin von Saldani“
  2. Bruchmarcch und Aria a. d. Op. „Die Saubere“
  3. Scherzo a. d. „Sommerabend“
  4. Concert F-moll (L. Sp.) für Clarinette
  5. Sinfonie B-moll (unvollendet)
    - a) Allegro moderato.
    - b) Andante con moto.
  6. Capriccio zu „Leonore“ (Nr. 2 früher Nr. 3)
  7. a) Marche b) Polka c) Valse
  8. Die Musikanten
  9. Ouverture a. d. Op. „Mignon“
  10. Scherzo
- Eintritt 75 Pf. Theodor Fiebigler.

**Stadt-Park.**  
 Heute Mittwoch  
**Gr. Militär-Concert**  
 von der Kapelle des R. S. 1. (Leib-) Gren.-Reg. Nr. 100 unter Direction des R. Musikdirectors Herrn  
**A. Ehrlich.**

Anfang 7 Uhr. Entrée 50 Pf.  
 Abonnementsbillets 5 Stück 1 M. 50 Pf. an der Kasse.  
 Die von mir ausgegebenen Billets haben Gültigkeit. D. Seifert.  
 Unter Anderem kommt zur Ausführung: Deutschlands Erinnerung an die Kriegsjahre 1870-71, großes militärisches Potpourri mit Schlachtmusik von Saro, unter Mitwirkung von Tambouren, Hornisten u. Cymbalisten.

**Gasthof Weisser Hirsch,**  
 Kurort Weisser Hirsch.  
 Heute Mittwoch den 23. Juli  
**gr. Militär-Concert**  
 von der Kapelle des R. S. Garde-Reiter-Regiments.  
 Direction: Herr Stadtmusikdirektor  
**A. Franz.**

**Donners Hotel „Zum Bad“**  
 mit schattigem Park.  
**Tharandt.**  
 Von Dresden per Bahn in 1/2 St., per Wagen in 1 St. erreichbar.  
**Heute Kur-Concert**  
 mit darauf folgender Réunion,  
 ausgeführt vom Königl. Musikdirector Herrn  
**A. Trenkler**  
 mit vollständiger Kapelle.  
 Anfang 5 Uhr Nachmittags.  
 Diese Kur-Concerte, welche ausschließlich von einem gewählten Publikum, hohen und höchsten Würdigen besucht wurden, finden regelmäßig Mittwochs statt und haben ganz ergeben ein  
 Hochachtungsvoll H. W. Donner.

**Wiener Garten.**  
 Heute Mittwoch den 23. Juli 1884  
**Gr. Militär-Concert**  
 von der Kapelle des R. S. Schützen-Regiments „Prinz Georg“ Nr. 108 unter Direction des Musikdirectors  
**C. Thoss.**

**Meierei Lössnitzgrund.**  
 Donnerstag den 24. d. M.  
**Grosses Militär-Concert**  
 von der Kapelle des R. S. 2 Jäger-Bataillons Nr. 13, unter persönlicher Leitung des Musikdirectors Herrn  
**H. Röpneck.**

**Waldschlösschen**  
 (Brauerei).  
**Morgen Großer Sommer-Abend**  
 auf dem Waldschlösschen mit großem Militär-Concert von Abends 6 Uhr bis halb 11 Uhr, wo Entrée nicht erhoben wird, vorzügliche Biere und ganz besonders delikate frische Elb-Backfische empfiehlt  
 Heinrich John.

**Picardie, Kgl. Gr. Garten.**  
 Heute grosses Militär-Frei-Concert,  
**Restaurant Victoria-Bad,**  
 Bachstrasse und Bischofsberg-Cde.  
 Heute Concert vom Musikdirector Herrn Kunze.  
 Anfang 7 Uhr. Entrée frei. G. Pappsdorf.

# Dresdner Prater

und  
**Skating Rink.**  
 Grösstes Sommer-Vergnügungs-Etablissement der Residenz.  
 Entrée Blasewiker-, Fintergarten- u. Blumenstraße.

Heute Mittwoch den 23. Juli  
**Neu!** noch nicht dagewesen,  
 zum 1. Male in Deutschland  
**Frl. Miss Menni**  
 auf hohem Thurmsseil  
 mit brennendem **Velociped.**  
 Stannenerregend!

**Grosses Concert**  
 nebst Rollschuhlaufen  
 und  
**Fest-Vorstellung**  
 mit neuem Programm.

Auftreten der bis jetzt unübertroffenen, aus 2 Herren und 1 Dame bestehenden Thurmsseil-läufer-Truppe **Maningo, Besieger Blondins.**  
 Dieselbe wird mit ihrem dreifachen Elephanthen das 75 Fuß hohe und 300 Fuß lange Thurmsseil besteigen und ohne Balancirhänge überschreiten.  
**Neu! Punkt 1/9 Uhr Besteigung des hohen Thurmsseils durch Mr. Maningo mit seinem dreifachen Elephanthen Bavy. Neu!**  
 Anfang 1/6 Uhr. Anfang 1/6 Uhr.  
 Die ausgegebenen Billets für den Dresdner Prater, sowie diejenigen Billets, welche zu den Tiroler-Concerten für die vorige Winterhalbjahr im Trianon verausgabt wurden, haben alle Gültigkeit.  
 Die Direction des Dresdner Prater und Trianon.

**Barf Heisewik.**  
 Heute Mittwoch Schluss des  
**Münchener Bier-Festes,**  
 verbunden mit großem **Doppel-Concert** von Herrn Musikdirector **Ritsche** mit seiner verstärkten Kapelle und  
**Gr. Gala-Vorstellung,**  
 Auftreten sämtlicher Spezialitäten, sowie Auftreten des **Signor Franzini** in seinen außerordentlichen Productionen auf dem Drahtseil und Jongliiren.  
**Erstes Auftreten des Phänomen der Menschheit, genannt Ponpreiten, Serpiente, Rollschuhbahn.**  
**Gr. Kunst-Brillant-Feuwerk,**  
 ausgeführt vom Kunstfeuerwerker Herrn **Seller.**  
 von 6 Uhr an wird eine echt **Oberbayerische Bierstedel-Musikbande** in den hierzu aufgestellten Zelten ihre herrlichen Weisen erklingen lassen.  
 Nach Schluss des Feuerwerks großer Zug der Frauen und Jungfrauen nach den **Bratwürstchen**, worin 5000 Stück **Rieser-Bratwürste** ihrer Erlösung hatten und hierzu ein pompöses, bis jetzt noch nie so schön dagewesenes **exquisites Münchener Löwen-Märzen-Bräu**, **prickelnd** versapft wird. Sämtliche ausgegebene Billets haben Gültigkeit. Um recht zahlreichen Besuch zu diesem höchst interessanten Abend bittet  
 Achtungsvoll **A. Freiesleben.**

**Tonhalle.**  
 Heute **Großes Concert** (Entrée frei).  
 Anfang 1/8 Uhr. Achtungsvoll **G. Gäbde.**

**Kunstaussstellung**  
**Brühl'sche Terrasse.**  
 Neu aufgestellt wurden  
 Gemälde von **O. Achenbach, Hertel, Kraus, Piltz, Schauss, Schweitzer** u. l. w., sowie  
 Bildnisse der Prinzen und Prinzessinnen  
 Sr. Kgl. Hoheit des Prinzen **Georg,**  
 Kolossalgemälde von **Prof. Leon Pohle.**

**Herzlichen Dank**  
 Herrn **Emanuel Darschmidt,** Lehrer der Naturwissenschaft in Dresden, Pflanzstr. 14, 2. Et., für seine naturgemäße schnelle Heilung meines Leidens. Nach vorhergegangenem dreimonatigen Aufenthalt in längere Zeit an gestörter Blutcirculation, Nimmerwährender Blutanbrang nach Kopf und Hals, verurtheilt mir Schwindel und Schlaganfälle, die Verdauung, sowie der ganze Lebensorganismus war gelähmt. Die Konsultation mehrerer Aerzte brachte mir keine Hilfe, bis ich mich an Herrn **Emanuel Darschmidt** wandte, welcher mich durch sein Heilverfahren binnen 14 Tagen ohne Verunsicherung von meinem Leiden befreite und mich wieder gesund und frisch wie ebendort herstellte. Ich kann daher Herrn **Darschmidt** allen dankbarsten Danken aus Bewusstseinsklarheit empfehlen.  
**Carl Lorenz,** Verwalter, Kittersgrün.

**Elektrische Beleuchtung!**  
 Dampfstation „Saloppe“ Restaurant Verdebahnstation 10 Minuten entfernt.  
**Saloppe**  
 oberhalb des Dresdner Wasserwerkes.

Dem geehrten hiesigen und Fremden Publikum, Gesellschaften und Familien empfehle den großen, **Abends elektrisch erleuchteten Lindengarten** **nebst Terrasse,** sowie die inneren, im altdeutschen Style eingerichteten Räume meines Etablissements zu gef. Besuche. In einem der schönsten Punkte des Elblandes gelegen, bietet die „Saloppe“ eine so unantastbare Aussicht über den Elbstrom bis zu den Bergen der sächsischen Schweiz und des Erzgebirges, daß sie selbst von Bergsteigern mit zu den wunderbarsten Deutschlands geachtet wird. Neben einer **guten Küche** (alle Speisen der Saison), führe stets **vorzügliche Biere** und **Weine** und verleihe auch gut zubereiteten **Kaffee, selbstgebackenen Kuchen** etc. — Gondelstation am Wasserwerk.  
 Hochachtungsvoll **H. Müller.**

**Restauration zum goldenen Stiefel.**  
 Morgen Donnerstag **Schlachtfest.**  
 Achtungsvoll **E. Klumpel.**

**Schweizerhaus.**  
 Heute **Gr. Garten-Concert** ohne Entrée  
 vom Freiherrlich von Burgl'schen Musikchor unter Leitung des Herrn Musikdirectors Herrn  
 Anfang 1/2 Uhr. Ergebenst **L. Franke.**

**Priessnitz-Bad.**  
 Zu frischen Käsekäulchen ladet heute freundlich ein  
**A. Fritsch.**

**Schäpe's Restaurant, Strehlen.**  
 Heute **Schlachtfest,**  
 frische Eierplinyen, ff. Kaffee. Achtungsvoll **D. Neumann.**

**Restaurant von Oscar Gebler**  
 in **Aleinzschachwitz.**  
 Donnerstag den 24. Juli **Gr. Militär-Concert,**  
 gegeben vom gesammten Trompetenchor des R. S. 2. Feld-Regim. Nr. 28 unter Leitung d. Stadtmusikdirectors **Hrn. C. Philipp.**  
 Anfang 1/8 Uhr. Entrée 50 Pf.  
 Zum Schluss: **Großes Schlachten-Potpourri von Saro.**

**Gambrinus, Brauerei-Restaurant.**  
 Heute grosses **Garten-Frei-Concert** von Herrn Musikdirector **Seyfried** mit ganzer Kapelle.  
 Von 3 Uhr an frische Eierplinyen. **C. Möser.**

**Gasthof Zschertnitz,**  
**Großes Garten-Etablissement.**  
**Großes Panorama.** Neben Mittwoch Käsekäulchen-Zug, sowie jeden Tag selbstgebackenen Kuchen, große Räume und Kinderpielplatz mit Turngeräthen. Achtungsvoll **D. Selbe.**

**Schiller-Garten**  
**Blasewitz.**  
 Täglich reichhaltige Speisenkarte (Speisen der Saison).  
 Montag und Donnerstag **grosses Concert.**  
 Mit Hochachtung **Louis Köhler.**

**Restaurant Felsenburg,**  
**Weisser Hirsch.**  
 Untereichener empfiehlt sein in schönster Lage dabeilich gelegenes Etablissement, besonders für **Gesellschaften,** geneigter Besuche. Großer Salon mit Pianoforte und Lindengarten mit schönster Aussicht, **Wohlbekanntes Zimmer.** Anerkannt gute Küche, beste Biere und Weine. ff. Küche und Kuchen.  
 Der Besitzer: **N. H. Seibel.**

**Dr. Heyde** ist von der Reise zurück.  
 Redacteur für Politisches: **Dr. Emil Biersy.** — Für's Beurlaubten **Bernh. Seuberlich.** — Verantw. Redacteur: **Julius Schmidt** in Dresden. **Spezial-Form. 11-12, Nachm. 5-7.**  
 Verleger und Drucker: **Lipsch & Reichardt** in Dresden.  
 Das heutige Blatt enthält incl. Börsen- u. Fremdenblatt 14 Seiten



Sächsische Bankgesellschaft. Leipzig Markt Nr. 14, Dresden-Alstadt: Waisenhausstrasse 4. Quellmalz & Adler

Die Hochfluth des Verkehrs ist gekommen, denn Gott die Wuth erwies, auf einige Tage oder Wochen seiner Geschäfte ledig zu sein, der fuad jetzt der heimathlichen Scholle zu entziehen und mehr oder weniger weit in die Ferne zu schweifen. In die Zeit am Reisen geht jetzt in ihrer Blüte und wenn die immerfort sich vermehrende Zahl der Eisenbahnzüge schon Jüngling ablegt, daß der Strom des Verkehrs stetig wächst, so können doch auch alle Beobachtungen darin überein, daß die Stärke des Verkehrs in diesen Tagen ihres Gleichen in den vergangenen Jahren nicht hatte. Wahrheit ist es, nunmehr dieser Hochfluth nur eine Stunde lang die wechselnden Bilder derselben an sich vorüberziehen zu lassen, und kein Punkt ist dazu besser geeignet, als der böhmische Bahnhof in Dresden, durch welchen sich jetzt fast unauflöschlich ein breiter Verkehrsstrom ergießt. Schon das ansehnliche belebte Bahnhofrestaurant, dessen vorzüglicher Besuch sich seit Tagen in den umliegenden Straßen, wird dem Beobachter zum bildnerischen Kaleidoscop. Welch ein Gewimmel, welche Menschen, Gehen und Durchgehenden der verschiedenartigsten Elemente, einzeln, paar- und gruppenweise, die sich nicht kreuzen wollen an der Luft, die hier aus Hundert Augen spricht. Dort nimmt ein Vater mit zwei kleinen Kindern, die ihm den Rücken zugekehrt haben, den Weg zu dem kühnen Mann, der aus dem Hintergrund der Menge hervortritt. Der größere weiß der Wirth, mit dem Vater an einem Tische zu sitzen und ein ganzes großes Glas Bier zu haben, wohl zu schmecken, er ist erfährt, beschäftigt und ruhig, während der kleinere mit den glänzenden Augen und dem schlagwortartigen Kopfe aller Minuten aufspritzt und meint, der Zug müsse bald abgehen. Dort der routinirte Reisende, der 10 Minuten vor Abgang des Zugs noch ein Besitztum bestellt, erhält und bedächtig versichert und daneben ein ängstliches Mädchen, das bei jedem Lauten, bei jedem Schritte alle Welt fragt, ob das ihr Zug sei. Von der Sonne gebräunte Touristen, welche Studienhörer, stille baderbewaffnete Engländer, solche Courierzugreisende, gemüthliche Weinliebhaber und Bienen mit und ohne Kopf, aufgedonnerte Damen und neugierige Parkbesucher: Das Alles sieht in unaufhörlichem Wechsel vorbei, taufendfach verchieden, aber immer der Carole gehorchend, eine Reihe zu thun. Wägen nur diesmal auch das Wetter ein Einsehen haben und namentlich unteren Kindern die Freizeitszeit mit blauem Himmel und Sonnenglanz zu Tagen ungetrübter Freude erhalten.

Die Hochfluth des Verkehrs ist gekommen, denn Gott die Wuth erwies, auf einige Tage oder Wochen seiner Geschäfte ledig zu sein, der fuad jetzt der heimathlichen Scholle zu entziehen und mehr oder weniger weit in die Ferne zu schweifen. In die Zeit am Reisen geht jetzt in ihrer Blüte und wenn die immerfort sich vermehrende Zahl der Eisenbahnzüge schon Jüngling ablegt, daß der Strom des Verkehrs stetig wächst, so können doch auch alle Beobachtungen darin überein, daß die Stärke des Verkehrs in diesen Tagen ihres Gleichen in den vergangenen Jahren nicht hatte. Wahrheit ist es, nunmehr dieser Hochfluth nur eine Stunde lang die wechselnden Bilder derselben an sich vorüberziehen zu lassen, und kein Punkt ist dazu besser geeignet, als der böhmische Bahnhof in Dresden, durch welchen sich jetzt fast unauflöschlich ein breiter Verkehrsstrom ergießt. Schon das ansehnliche belebte Bahnhofrestaurant, dessen vorzüglicher Besuch sich seit Tagen in den umliegenden Straßen, wird dem Beobachter zum bildnerischen Kaleidoscop. Welch ein Gewimmel, welche Menschen, Gehen und Durchgehenden der verschiedenartigsten Elemente, einzeln, paar- und gruppenweise, die sich nicht kreuzen wollen an der Luft, die hier aus Hundert Augen spricht. Dort nimmt ein Vater mit zwei kleinen Kindern, die ihm den Rücken zugekehrt haben, den Weg zu dem kühnen Mann, der aus dem Hintergrund der Menge hervortritt. Der größere weiß der Wirth, mit dem Vater an einem Tische zu sitzen und ein ganzes großes Glas Bier zu haben, wohl zu schmecken, er ist erfährt, beschäftigt und ruhig, während der kleinere mit den glänzenden Augen und dem schlagwortartigen Kopfe aller Minuten aufspritzt und meint, der Zug müsse bald abgehen. Dort der routinirte Reisende, der 10 Minuten vor Abgang des Zugs noch ein Besitztum bestellt, erhält und bedächtig versichert und daneben ein ängstliches Mädchen, das bei jedem Lauten, bei jedem Schritte alle Welt fragt, ob das ihr Zug sei. Von der Sonne gebräunte Touristen, welche Studienhörer, stille baderbewaffnete Engländer, solche Courierzugreisende, gemüthliche Weinliebhaber und Bienen mit und ohne Kopf, aufgedonnerte Damen und neugierige Parkbesucher: Das Alles sieht in unaufhörlichem Wechsel vorbei, taufendfach verchieden, aber immer der Carole gehorchend, eine Reihe zu thun. Wägen nur diesmal auch das Wetter ein Einsehen haben und namentlich unteren Kindern die Freizeitszeit mit blauem Himmel und Sonnenglanz zu Tagen ungetrübter Freude erhalten.

Die Hochfluth des Verkehrs ist gekommen, denn Gott die Wuth erwies, auf einige Tage oder Wochen seiner Geschäfte ledig zu sein, der fuad jetzt der heimathlichen Scholle zu entziehen und mehr oder weniger weit in die Ferne zu schweifen. In die Zeit am Reisen geht jetzt in ihrer Blüte und wenn die immerfort sich vermehrende Zahl der Eisenbahnzüge schon Jüngling ablegt, daß der Strom des Verkehrs stetig wächst, so können doch auch alle Beobachtungen darin überein, daß die Stärke des Verkehrs in diesen Tagen ihres Gleichen in den vergangenen Jahren nicht hatte. Wahrheit ist es, nunmehr dieser Hochfluth nur eine Stunde lang die wechselnden Bilder derselben an sich vorüberziehen zu lassen, und kein Punkt ist dazu besser geeignet, als der böhmische Bahnhof in Dresden, durch welchen sich jetzt fast unauflöschlich ein breiter Verkehrsstrom ergießt. Schon das ansehnliche belebte Bahnhofrestaurant, dessen vorzüglicher Besuch sich seit Tagen in den umliegenden Straßen, wird dem Beobachter zum bildnerischen Kaleidoscop. Welch ein Gewimmel, welche Menschen, Gehen und Durchgehenden der verschiedenartigsten Elemente, einzeln, paar- und gruppenweise, die sich nicht kreuzen wollen an der Luft, die hier aus Hundert Augen spricht. Dort nimmt ein Vater mit zwei kleinen Kindern, die ihm den Rücken zugekehrt haben, den Weg zu dem kühnen Mann, der aus dem Hintergrund der Menge hervortritt. Der größere weiß der Wirth, mit dem Vater an einem Tische zu sitzen und ein ganzes großes Glas Bier zu haben, wohl zu schmecken, er ist erfährt, beschäftigt und ruhig, während der kleinere mit den glänzenden Augen und dem schlagwortartigen Kopfe aller Minuten aufspritzt und meint, der Zug müsse bald abgehen. Dort der routinirte Reisende, der 10 Minuten vor Abgang des Zugs noch ein Besitztum bestellt, erhält und bedächtig versichert und daneben ein ängstliches Mädchen, das bei jedem Lauten, bei jedem Schritte alle Welt fragt, ob das ihr Zug sei. Von der Sonne gebräunte Touristen, welche Studienhörer, stille baderbewaffnete Engländer, solche Courierzugreisende, gemüthliche Weinliebhaber und Bienen mit und ohne Kopf, aufgedonnerte Damen und neugierige Parkbesucher: Das Alles sieht in unaufhörlichem Wechsel vorbei, taufendfach verchieden, aber immer der Carole gehorchend, eine Reihe zu thun. Wägen nur diesmal auch das Wetter ein Einsehen haben und namentlich unteren Kindern die Freizeitszeit mit blauem Himmel und Sonnenglanz zu Tagen ungetrübter Freude erhalten.

Die Hochfluth des Verkehrs ist gekommen, denn Gott die Wuth erwies, auf einige Tage oder Wochen seiner Geschäfte ledig zu sein, der fuad jetzt der heimathlichen Scholle zu entziehen und mehr oder weniger weit in die Ferne zu schweifen. In die Zeit am Reisen geht jetzt in ihrer Blüte und wenn die immerfort sich vermehrende Zahl der Eisenbahnzüge schon Jüngling ablegt, daß der Strom des Verkehrs stetig wächst, so können doch auch alle Beobachtungen darin überein, daß die Stärke des Verkehrs in diesen Tagen ihres Gleichen in den vergangenen Jahren nicht hatte. Wahrheit ist es, nunmehr dieser Hochfluth nur eine Stunde lang die wechselnden Bilder derselben an sich vorüberziehen zu lassen, und kein Punkt ist dazu besser geeignet, als der böhmische Bahnhof in Dresden, durch welchen sich jetzt fast unauflöschlich ein breiter Verkehrsstrom ergießt. Schon das ansehnliche belebte Bahnhofrestaurant, dessen vorzüglicher Besuch sich seit Tagen in den umliegenden Straßen, wird dem Beobachter zum bildnerischen Kaleidoscop. Welch ein Gewimmel, welche Menschen, Gehen und Durchgehenden der verschiedenartigsten Elemente, einzeln, paar- und gruppenweise, die sich nicht kreuzen wollen an der Luft, die hier aus Hundert Augen spricht. Dort nimmt ein Vater mit zwei kleinen Kindern, die ihm den Rücken zugekehrt haben, den Weg zu dem kühnen Mann, der aus dem Hintergrund der Menge hervortritt. Der größere weiß der Wirth, mit dem Vater an einem Tische zu sitzen und ein ganzes großes Glas Bier zu haben, wohl zu schmecken, er ist erfährt, beschäftigt und ruhig, während der kleinere mit den glänzenden Augen und dem schlagwortartigen Kopfe aller Minuten aufspritzt und meint, der Zug müsse bald abgehen. Dort der routinirte Reisende, der 10 Minuten vor Abgang des Zugs noch ein Besitztum bestellt, erhält und bedächtig versichert und daneben ein ängstliches Mädchen, das bei jedem Lauten, bei jedem Schritte alle Welt fragt, ob das ihr Zug sei. Von der Sonne gebräunte Touristen, welche Studienhörer, stille baderbewaffnete Engländer, solche Courierzugreisende, gemüthliche Weinliebhaber und Bienen mit und ohne Kopf, aufgedonnerte Damen und neugierige Parkbesucher: Das Alles sieht in unaufhörlichem Wechsel vorbei, taufendfach verchieden, aber immer der Carole gehorchend, eine Reihe zu thun. Wägen nur diesmal auch das Wetter ein Einsehen haben und namentlich unteren Kindern die Freizeitszeit mit blauem Himmel und Sonnenglanz zu Tagen ungetrübter Freude erhalten.

Table with multiple columns containing names and financial data, possibly a stock or bond listing.

Table with multiple columns containing names and financial data, possibly a stock or bond listing.

Nr. 305

Table with multiple columns listing various goods, prices, and locations. Includes items like 'Weizen', 'Roggen', 'Gerste', etc.

Table with multiple columns listing various goods, prices, and locations. Includes items like 'Weizen', 'Roggen', 'Gerste', etc.

Table with multiple columns listing various goods, prices, and locations. Includes items like 'Weizen', 'Roggen', 'Gerste', etc.

Table with multiple columns listing various goods, prices, and locations. Includes items like 'Weizen', 'Roggen', 'Gerste', etc.

Table with multiple columns listing various goods, prices, and locations. Includes items like 'Weizen', 'Roggen', 'Gerste', etc.

Table with multiple columns listing various goods, prices, and locations. Includes items like 'Weizen', 'Roggen', 'Gerste', etc.

Advertisement for 'Gasthaus-Verpachtung' (Innkeeping) at Kaiserwald-Glatzen, featuring a coat of arms and detailed text about the property and terms.

Advertisement for 'Associégesuch' (Partner Search) for a Colonial Goods Wholesale business, seeking capital and a reliable partner.

Advertisement for 'Wirthschafts-Verkauf' (Business Sale) and 'Restaurant-Verkauf' (Restaurant Sale), including details about the properties and terms of sale.

Advertisement for 'Sichere Existenz für Damen!' (Secure Existence for Ladies!), featuring an illustration of a woman and text about a business opportunity.

Advertisement for 'Zinnsoldaten' (Tin Soldiers), featuring an illustration of a soldier and text about the product.

Table titled 'Abfahrt und Ankunft der Eisenbahzüge in Dresden' (Departure and Arrival of Railway Trains in Dresden), listing train numbers, destinations, and times.

Wetterologische Beobachtungen (Meteorological Observations) for Dresden on July 21st, including temperature, wind, and humidity data.

Rür unsere Hausfrauen (For our housewives), a section providing advice and recipes for household management.

Angewandte Fremde (Applied Foreigners), a section listing names and addresses of individuals.

# Richard Ulbricht.

## Jeder Dame

dürfte der Besuch meines christlichen **Damen-Confections-Geschäfts** höchst lohnend sein. Mein Personal ist von mir strengstens angewiesen, mich beehrende Damen auf das Coulanteste zu bedienen.

Neustadt. Neustadt.  
**Richard Ulbricht's**  
 einziges Spezialgeschäft  
**Damen- u. Kindermänteln**  
 jeder Art  
 in Dresden-Neustadt, 14 Heinrichstr. 14  
 (Nähe des Kaiser Wilhelmplatzes)  
 Hauptartikel: Regenmäntel.

Neustadt  
 14  
 Heinrich-Str.  
 14  
 am Kaiser  
 Wilhelm-  
 Platz.

Neustadt  
 14  
 Heinrich-Str.  
 14  
 am Kaiser  
 Wilhelm-  
 Platz.

**Verarbeitung nur sorgfältig geprüfter Stoffe.**  
 Jede Neuheit erscheint bei mir sofort, Verkauf mit geringem Nutzen.  
 Jede von mir entnommene Piece wird, ohne vorherige Vereinbarung, bereitwilligst umgetauscht, event. der dafür bezahlte Betrag zurückerstattet.

# Regen-Mäntel-Ulbricht.

**Adolph Hirsch,**  
 Bankgeschäft, Frauenstr. 4.  
 Ein- und Verkauf von Staatspapieren.  
 Einlösung von Coupons.

**Horn & Dinger,**  
 Bankgeschäft,  
 Altmarkt, im Rathhause.  
 An- und Verkauf von Effekten und Banknoten.  
 Auszahlung von Coupons und Dividendencheinen.  
 Das Bank-Geschäft

**Friedrich Riebe & Co.,**  
 Victoriast. 20 und am Ferdinandplatz.  
 hält sich zum An- und Verkauf aller Staats- und  
 Wertpapiere unter den billigsten Bedingungen empfohlen.  
 Auslosungsalisten liegen zur Einsicht kostenfrei bereit.

**Collection Spemann**  
 Mineralbad Gruben  
 (Sachsen),  
 Dampfschlammstation Scharfenberg.  
 Die Quelle, welche nach chemischer Analyse des Herrn Hofrath  
 Dr. Fleck in Dresden als die eisen- und manganreichste befunden  
 wurde, befindet sich zu Triuk- und Badefur als vorzügliches  
 Heilmittel bei **Rheumatismus, Nervenschwäche u. s. w.** Ange-  
 nehmer ländlicher Sommeraufenthalt. Bequeme Verbindung mit  
 Dresden und Meissen.  
 Badeort Herr Dr. med. **Körner jun.** in Meissen.  
 Ed. Rüdiger, Besitzer.

**Europäichen Ruf**  
 hat sich die **Königliche  
 Kräuter-Essenz**, allein-  
 ige Niederlage bei **Oskar  
 Kaumann, Frauen-  
 strasse 10**, als das wirk-  
 samste aller bisher bekannten  
 Haarwuchsmittel erwor-  
 ben. Sie verhindert sofort  
 das Ausfallen, wie bei fort-  
 ge-setztem Gebrauche das  
 frühzeitige Grauw werden der  
 Haare, beodt: fehlgeordnete  
 Schüttel wieder neu, stärkt  
 die Haarpilzen, ist bei Kopf-  
 schmerz eine wahre Wohlthat  
 und reinigt die Haut gründ-  
 lich. Preis à Flasche 1 u.  
 2 Mark.

**Musverkauf.**  
 Gardinen, Teppiche, Vor-  
 hängen, Möbelstoffe, Tisch-  
 decken, Säuler und ein großer  
 Posten Reiter- u. Gardinen,  
 à Fenster 1 Mark 50 Pf.  
 Partie-Waaren-Bazar,  
 nur Webergasse 6.

**A. H. Theising jr.**  
 8 Marienstr. 8 Antonipl. 8  
 versendet keine Artikel in  
 bekannter Qualität nach aus-  
 wärts gegen Voranmeldung  
 od. Nachnahme des Betrags.

**1 Piano**  
 von Bechstein, pr. alt. Ton, fast  
 ganz neu, im Auftrag mit 100 Tlr.  
 Verlust zu verf. od. zu verlehren  
**Amalienstraße 8, 2. Et.**

**WEBERGASSE 9.**  
**Neue  
 Voll-Seringe,  
 neue geräucherte  
 Seringe,  
 4 Stück 12 bis 15 Ufa.,  
 neue marinierte und  
 Roll-Seringe**  
 empfiehlt  
**C. G. Köhnel,**  
 Webergasse 9.

**D. Fischer** Haun-  
 strasse 27.  
 1 Jugenduhr 1.25  
 1 Ringen " 1.00  
 1 Bat. Glas " 0.25  
 1 Reiger " 0.25  
 1 Nagel " 0.25  
 1 Radfel " 0.40  
 Neue Uhren bill'gst.

Eine gebrauchte, in gutem Zu-  
 stande sich befindliche, gut u.  
 sauber arbeitende  
**Mannsfeld'sche  
 Nähmaschine**  
 für Sattlerarbeiten u. Steppereien  
 mit starker Seide auf Leder wird  
 zu kaufen gesucht. F. H. unter  
 „Sattlernähmaschine 100“  
 wolle man in die Expedition d.  
 Blattes niederlegen.

**Bracht's. Piano,**  
 kreuzf., neu, Verb. u. geg. baar  
 u. verf. Herrsogin Garten 3, part 1.

**Aufrichtiges  
 Heiraths-  
 Gesuch.**  
 Ein biederer, solider Mann sucht  
 eine Verlobte, die von an-  
 genehmem Aussehen, gutem Cha-  
 rakter und häuslichem Sinn.  
 Damen, welche diesem Gesuche  
 Vertrauen schenken und über ein  
 Vermögen von 300 Tln ein ver-  
 tügen, ist hiermit Gelegenheit ge-  
 boten, in einem glücklichen und  
 zufriedenen Ehestand zu treten.  
 Suchender braucht die Frau nicht  
 mit im Haushalt, diese be ist nur  
 auf das häusliche angezogen.  
 Bitte Nr. unter **K. H. 100**  
 stellt man bis 30. Juli, aber  
 nicht ansonst, in die Exp. d. Bl.  
 niederzulegen, indem Suchender  
 die strengste Verschwiegenheit aus-  
 spricht und in nichtsonstverwendem  
 Falle alle Schreiben zurückstellt.  
 Agenten sind streng verboten.

**Heirath.**  
 Ein Wittwer ohne Kinder, von  
 angenehmem Aussehen, Besitzer  
 zweier Häuser, massive Geb.,  
 in der Oberstadt, sucht auf die-  
 sem Wege eine Lebensgefährtin,  
 Witwe oder Jungfrau im Alter  
 von 35-45 J. Gehehrte Damen,  
 welche aus diesem wohlverdienten  
 Gesuche verstehen u. im Alter v.  
 6-10,00 Tlr. sind, wollen ihre  
 werthen Adressen unter **A. S. 88**  
 in die Expedition d. Bl. einreichen.

**Zur Vogelwiese!**  
 Ein kammiger Petroleum-  
 Kochen zum Kochen u. Braten  
 bill. u. verf. Albrechtstr. 13, IV.

**Agenten-  
 Gesuch.**  
 Für eine größere Wollenwaren-  
 fabrik wird für Dresden ein  
 Agent gesucht, der sich gleichzeitig  
 dem Besuche des größten Theiles  
 des Königreiches Sachsen zu unter-  
 ziehen hat und mit der Ausübung  
 der Manufaktur-Branchen  
 bekannt sein muß. Offerten unter  
 Beifügung der Photographie unter  
**X. Z. 721** Exp. d. Bl. erbeten.

**Hochzeits-  
 Geschenke**  
 in reicher Auswahl  
 empfohlen bill'gst  
**C. O. Kramer  
 & Co.**  
 17 Pragerstrasse 17.

**Koffer,**  
 dauerhaft gearbeit. u. 2<sup>te</sup> M.,  
**Badecker-Taschen**  
 zum Anhängen, in der Hand  
 u. auf dem Rücken zu tragen,  
 Stück 6 und 7 Mark, sowie  
 alle Reise-Artikel stellt  
 zum **Ausverkauf**  
**A. H. Theising jun.**  
 8 Marienstr. 8, Antonipl. 8.

**Naturwoll-Schlafdecken**  
Stück 12 und 15 Mark.  
**Wollene weiße Schlafdecken**  
Stück 6 1/2, 6 3/4, 7 1/2, 8 bis 21 Mark.  
**Wollene rote Schlafdecken**  
Stück 7, 8 1/2, 10 bis 19 Mark.  
**Wollene graue Schlafdecken**  
Stück 8, 10, 12 Mark.  
**Stepp-Decken**  
(weiche neue Wattirung),  
zweiseitig roth, Stück 5 1/2, 6 1/2 Mark,  
zweiseitig bunt, Stück von 4 1/2 Mark an  
bis zu den besten **Satin-Decken**.

**Robert Bernhardt,**  
Freiberger Platz 24.

**Heu-Rechen**  
(System Eiger)  
empfehlen zur bevorstehenden  
Saison zu billigen  
Preisen  
**Gebrüder Hanko**  
in Neu-Coschütz  
bei Pöschappel.



**Sparherde**  
in großer Auswahl bei  
**Moritz Schubert,**  
30 Marienstrasse 30.

**Das Pensionat für Töchter**  
**Bürgerwiese 15b, Dresden,**  
verb. mit Institut für Orthopädie, schwed. Heilgym-  
nastik und Massage, wie mit Unterrichts-anstalt, seit  
21 Jahren bestehend, nimmt junge Mädchen vom 6. bis 20. Lebens-  
jahre auf. Prospekte gratis durch die Vortheilnehmer.  
**Emma u. Thekla Reinhardt.**

**Natürliche Mineralwässer,**  
garantirt diebstahlsfreie Abfüllungen,  
**echte Badesalze**  
und  
**Bade-Moore,**  
**Mutterlauge,**  
Brunnenfäße, Seifen, Padissen etc.  
empfehlen das  
Haupt-Depot natürlicher Mineralwässer  
**Mehren=Apothek.**  
Niedrigste Zulassung nach allen Stadtverordn., nach aufwärts unter  
billigster Berechnung der Verpackung.




**FLEISCHEXTRACT**

**SANTA MARIA**

Von ärztlichen Autoritäten empfohlen und bereits in vielen  
Krankenhäusern gebraucht.  
Haupt-Depot für Sachsen: Oscar Kürbiss, Dresden.

**Otto Kaufmann**  
Chamotte- und Thonwaaren-Fabrik  
in **Niedersedlitz**  
fabrizirt und empfiehlt  
**glasierte Steingrobre**  
für Wasserleitungen, Kanalisation und Abort,  
**vollständige Stalleinrichtungen,**  
als: Viechtüge, Verdickosen, Luchtröhre u. s. w., Küstler-  
steine und Plasterplatten, Schornstein-Ruffage,  
feuerfeste Chamottesteine, Chamotte-Asensteine,  
sowie alle in dieser Fach-empfehlende Fabrikate,  
Preislisten zu Diensten.

**Prima Astrachaner**  
**Caviar**  
empfehlen während des ganzen Sommers  
**Carl Seulen Nachfolger,**  
Wallstraße 16, Portikus.  
**Soolbad Wittekind bei Halle a. S.**  
seit 15. Mai eröffnet. Romantische Lage, angenehmer, billiger  
Zufahrt, vorzügliche, kurgemäße Restauration. Logis u. c. durch  
**die Bade-Direktion.**

**Tuchwaaren.**  
**Lager feiner Buokskins und Paletotstoffe,**  
Lager leichter, eleganter Anzugstoffe in Wolle und Leinen,  
ff. Piqué-Westen, Reiseplaids, Reidedecken u. s. w.  
**C. H. Hesse,**  
**22 Marienstrasse 22**  
(Ecke der Margarethenstrasse).

**Die Kornbranntwein-,  
Liqueur- und Spirituosen-Fabrik**  
von  
**A. L. Fuchs,**  
Dresden-Neustadt, Am Markt,  
empfiehlt  
**echte reine Kornbranntweine,**  
à M. 25, M. 30, M. 40 per 100 Liter,  
**echten Nordhäuser Korn,**  
à M. 35, M. 40, M. 45 per 100 Liter,  
**echten Dresdner Getreide-Kümmel,**  
à M. 80 per 100 Liter,  
**reine destillierte Branntweine,**  
à M. 40, M. 50, M. 60 per 100 Liter,  
**alle Sorten feine Tafel-Liqueure,**  
à M. 90, M. 120, M. 200 per 100 Liter,  
**echten Rum, Arac, Cognac**  
in nur besten reinen Qualitäten, zu billigen Preisen.  
Wiederverkäufern bedeutender Rabatt.  
Gegen Cassa 10 Procent Rabatt extra.

**Geschäfts-Eröffnung.**  
**Wettinerstraße Nr. 5 prt.**  
(erstes Haus links vom Postplatz herein)  
eröffnete ich heute ein  
**zweites Geschäft:**  
**Grosses Lager**  
**fertiger Herrengarderobe.**  
Anerkannt solide Ausführung der betr. Waaren, sowie  
Auserk. billig geachtete Stoffe lassen mich für mein neues Un-  
ternehmen der gütigen Unterstützung eines geehrten Publikums  
im Voraus danken.  
Dresden, Juli 1884.  
**J. M. Hörnlein,**  
Schneider für Herren.  
1. u. 2. Mein Hauptgeschäft: Anfertigung nach Maß  
und Lager fertiger Garderobe bleibt unverändert  
Marienstrasse 22, 1., in dem weltbekannten Hause zu  
den „3 Raben“.

**Neueste und beste  
Getreide-Mähmaschine.**



**W. Enderl,**  
Freiberg, an der Petrikirche.  
**Restaurations-Verpachtung.**  
Ein Restaurant I. Ranges in Dresden ist auf 6 Jahre zu ver-  
pachten und ist das Inventar für 20,000 M. käuflich zu übernehmen.  
Vdr. unter Restaurations-Verpachtung in die Expedition  
dieses Blattes einzuliefern.

**Bekanntmachung.**  
Einem geehrten Publikum zur Anzeige, daß die hiesige Fischer-  
Zunng beim diesjährigen großen Vogelschießen wieder eine  
**Drahtseil-Fähre, sowie Gondeln**  
bei der **Ueberfahrts-Station Waldschlösschen-Antons**  
in Betrieb setzt.  
**Fähr-Taxe.**  
Während der Festwoche sind vom 21. Juli bis mit 3. August  
von früh 5 bis Abends 9 Uhr bei einem Wasserhand unter Null  
à Person 5 Pf., bei einem Wasserhand über Null à Person 10 Pf.,  
von Abends 9 bis früh 5 Uhr, ohne Unterschied des Wasserhandes,  
à Person 10 Pf. zu zahlen. Die zur Ueberfahrt gelassenen Billets  
haben nur für den Tag resp. die Nacht, an welchem sie gelassen  
sind, Gültigkeit.  
Dies zeigt einem geehrten Publikum zur gefälligen Beachtung  
ergebenst an **die Fischer-Zunng zu Dresden.**

**Dünger-Verpachtung**  
Vom 1. October 1884 ab ist der Dünger von ca. 280 Hecken  
der 1. und 2. Eskadron des unterzeichneten Regiments im Ganzen  
oder theilweise getheilt anderweit zu verpachten. Offerten  
hierauf werden bis 15. August c. im Bureau des Zahlmeisters,  
Kavallerie-Kaserne in Dresden-Altehrstadt, entgegengenommen, wo  
auch die Verpachtungsbedingungen einzusehen sind.  
**Königliches Garde-Reiter-Regiment.**

**Bekanntmachung.**  
Weine  
**Goldcompositions-Uhrketten**  
erweisen sich eines langjährigen vortheilhaften Rufes wegen ihrer  
großen Solidität und Feinheit und ich mache hiermit darauf auf-  
merksam, daß ich in dieser Waare nur die erste und beste Qualität  
biete. Da es nun aber bekannt ist, daß die Bezeichnung  
„Talmi“ in den letzten Jahren vielfach mißbraucht worden ist  
und dadurch unter dem Namen „Talmi“ eine, in Qualität  
sehr geringe Waare auf den Markt gebracht wird, so theile ich  
meinen ardeuten Abnehmern hierdurch mit, daß meine Uhrketten  
den Namen „Schweich“ auf jedem Carabiner gravirt haben  
und diese man wohl beim Einkaufe keiner Stellen weniger auf  
den Namen, als auf den Namen „Schweich“ achten.  
Ich empfehle in bester Qualität: **Herren-Uhrketten** von  
2 M. 50 Pf. an, **Damen-Uhrketten** mit Quaste von 4 M.  
50 Pf. an, **Wendelketten** von 2 M. 50 Pf. an, **Uhrschlüssel**  
Stück 75 Pf. an, **Armbänder** von 1 M. 50 Pf. an, **Geldiers**  
von 2 M. 50 Pf. an, **Wandstettenschnüre** Paar 40 Pf., **Chemie-**  
**kettenknöpfe** Stück 2 Pf., aus Goldcomposition in un-  
übertrefflicher Güte.

Für Wiederverkäufer Engros-Preise!  
**F. G. Petermann,**  
Dresden, 10 Galeriestrasse 10.  
Haupt-Niederlage  
der Uhrketten-Fabrik von **Schweich Frères**  
in Paris.

**Milchvieh-  
Verkauf.**  
Sonnenabend den 26. Juli treffe  
ich wieder mit einem großen Transport  
schöner Kühe und Kalben im Gasthof  
zum goldenen Stern in Pirna ein.  
Ernst Nitzsche  
aus Oberottendorf bei Neustadt bei Stolpen.



**Wildrufferstrasse 24, I.**  
**Haenstein & Vogler, Dresden**  
Annoncen-Expedition.

**Frantzbranntwein mit Salz**  
in Dresden wird (Schaumwein) und  
Verdichtungs-Mittel (Schaum-See, Faciantes  
Hausmittel bei Berührungen und Ungelegenheiten,  
Verpat. von Riquet & Co., Leipzig, Gebr. 1743.  
In jedem bei  
**Weigel & Zech** in Dresden, Marienstrasse, **R. Zimmer-**  
**mann** in Chemnitz, **Ed. Schäfer**, Apotheke in Rostock.

**Dr. W. Stelzer's Kindermehl,**  
anerkannt bestes, von ärztlichen Autoritäten  
empfohlenes **Kinder-Nährmittel**, ist zu haben in allen  
**Apotheken, größeren Droguen- und Spezerei-Hand-**  
**lungen, in Pflücken mit Gebrauchsanweisung, à 1 Pfd. M. 1.50,**  
à 1/2 Pfd. M. 1. à 1/4 Pfd. 50 Pf.

**Ein Bauwoll-Spin- nerei** werden gesucht: ein theoretisch und praktisch geübter **Ingenieur,** der in Baumwoll-Spinnereien bereits thätig war; ferner ein **erfahrener Kraßmeister** und ein **Webmeister,**

Beide verheiratet, nicht über 40 Jahre alt. Offerten unter Chiffre **W. E. 2150** an Haafenstein und Vogler in Budapest.

**Erstes Sächs. Central-Bur.** für **Stellen-Vermittelung,** woselbst Stellen jeder Art unter realistischen Bedingungen vermittelt werden, befindet sich nur **Dresden, Struvestraße 6b.** Verschieden u. Prinzipale erhalten Personal kostenfrei empfohlen.

**Einige Arbeiterfamilien** finden in einer Fabrik in der Nähe Dresdens dauernde und lohnende Beschäftigung. Die Wohnungen sind in den nächsten Dörfern billig zu bekommen. Anerbieten unter Chiffre **V. H. 1511** in die Expedition d. Bl. erdten.

**Ein Hausmann bez. Gärtner** in gesunden Jahren und ohne Kinder wird zum 1. August gesucht. Bewerber, welche im Besitz vorzüglicher Zeugnisse sind, wollen Adressen unter **F. H. 614** Exped. d. Bl. niederlegen.

**Schneider-Gesuch!** Einige tüchtige, im Kostümfach erfahrene Schneider für ein Kostüm-Geschäft bei hohem Lohn für sofort gesucht. Gefäll. Offerten bittet man an Rudolf Mosse, Berlin SW., zur Weiterbeförderung zu richten unter **J. R. 8753.**

**Verkäuferin,** streng solid, aus achtbarer Familie, welche bereits in einem Colonial-Geschäft conditionirt, wird per 1. Sept. in eine nahe größere Provinzialstadt gesucht. Näheres Kribitzstraße 5, part., rechts.

**Wach** auswärts wird ein junges, hübsches, freundliches Mädchen zum Bedienen der Gäste gesucht. Näheres zu erfragen bei Rudolf Mosse, Dresden, Altmarkt 4.

**Aufsicher-Gesuch.** Auf dem Rittergut Döpnitz b. Klein wird für sofort od. 1. August ein älterer, verheirateter oder unverheirateter Aufsicher, welcher im Besitz guter Zeugnisse ist und sich der Feldarbeit mit unterzieht, gesucht. Gehalt nach Uebereinkommen.

**Ein Oberschweizer** mit Gehilfen wird zur Belagerung für 100 Rüb. gesucht. Näheres ertheilt **G. Ehrlich** in Grottau bei Zittau.

**Ein Mechaniker,** geeignet als Arbeiter in einer Fabrik, erhält dauernde Stellung. Ansuchen besorgt die Exped. d. Bl. unter „Mechaniker 719.“

**Ein j. Mädchen,** welches das Klavier erlernt hat und auch im Nähen nicht ganz unbewandert ist, sucht Mitte August Stellung als Stubenmädchen od. a. Verkäuferin. Da dieselbe in einem Geschäft schon als solche thätig war. Werthe Off. unter **T. W. 100** an Rud. Mosse in Freiberg erdten.

**Sin verheirateter Brauer** sucht Stellung als **Biermeister** oder sonst ähnliche Stellung; ist auch im Schreiben und Rechnen gut bewandert. Werthe Offerten bittet man unter Buchstaben **Chg. 26** Exp. d. Bl. einzusenden.

**Villa-Verkauf.** In bester Wohnungs-lage der Ober- und Nieder-Elbe haben wir einige preiswerthe Villen-Grundstücke billig zu verkaufen. Näheres bei **Gebr. Ziller,** Baumeister, Poststation Ober-Lothnig-Nadebn, Bahnstation Weintraube. Auch können daselbst noch Wohnungen mit und ohne Möbel nachgesehen werden.

**Eisenhüttenwerk Schmiedeberg** bei Dippoldswalde, Station der Salzdahlauer Bahn, soll mit oder ohne Inventar, Maschinen und Vorräthe verkauft werden. Die in gutem Stande befindlichen Gebäude eignen sich zur Einrichtung einer anderen Fabrikanlage, Schneidemühle etc. In der Nähe befinden sich große Staatswaldungen. Näheres Auskunft ertheilt Herr Hütten-Verwalter **Krüger** in Schmiedeberg und der Untervorsteher. Dresden, den 12. Juli 1884. Rechtsanwält **E. Hüger,** Annestraße 41.

**Zur Beachtung. Villa-Verkauf** in vorzüglicher Lage von **Röhschendorf, un-**mittelbar am Bahnhof gelegen, für 1 und 2 Familien elegant und komfortabel eingerichtet, von großem, alten, schattigen Garten umgeben, sofort bezugsbar, verkaufe ich **Verhältniß halber sofort anerk. billig.** Gefällige Offerten erbeten unter Chiffre **K. V. 801** im „Invalidentausch“ Dresden.

**Villa** in vorzüglicher Lage von **Röhschendorf, un-**mittelbar am Bahnhof gelegen, für 1 und 2 Familien elegant und komfortabel eingerichtet, von großem, alten, schattigen Garten umgeben, sofort bezugsbar, verkaufe ich **Verhältniß halber sofort anerk. billig.** Gefällige Offerten erbeten unter Chiffre **K. V. 801** im „Invalidentausch“ Dresden.

**Fabrik** in Nieder-Schlesien, nahe Bahn, 2 Dampfeseln und Wasserkraft, sehr billige Löhne, zu vielen Gewerbebetrieben vorz. geeignet, mit vollständigsten Maschinen zu verkaufen. Adressen erbeten unter **E. S. 500** an Haafenstein & Vogler, Dresden.

**Stadtbrauerei** mit Mälzerei, vortheilhaft eingerichtet, gutem aushaltendem Waiser u. reichlichem Inventar, Feld und Garten. Ist für den Preis von Mark 46,800 zu verkaufen.

**Geschäfts-Verkauf.** Verkauf meine in vorzüglichster Lage Dresdens, Mitte der Altstadt, eine der ersten u. langjährig bestehenden, nachweislich gutgehende **Porzellan- und Steingut-Handlung** wegen Gesundheitsrückblicken für sehr annehmbaren Preis, aber nur gegen Baarzahlung und zur sofortigen Uebernahme. Reflexanten wollen gef. Adressen unter **H. U. 738** an Haafenstein & Vogler in Dresden senden.

**Obst-Verpachtung.** Sonntag den 27. Juli Nachmittags 2 Uhr soll die diesjährige Obsternte im Rittergutsbesitz von **Schönfeld bei Bilitz** in meistbietend verpachtet werden.

**Granitplatten, Stufen, Einfassungen** ist. Bl. Rosenstr. 23.

**Bettzeuge,** roth und weiß gestreift, frästige hübsche Waare, Meter 45 — Elle 25 Pf., **Inlet,** roth und weiß gestreift, Meter 50 — Elle 28 Pf., **glattrothes Inlet,** Meter von 70 — Elle 40 Pf. an bis zu der besten Waare in Doppelbreite, **weiße feinste Halbleinwand** Meter 45 — Elle 25 Pf., **weißer Kejjel,** für Kinderwäsche zu empfehlen, Meter 40 — Elle 23 Pf., **3 fl. breite Leinwand,** zu Bettdecken ohne Rabatt, Meter 140, 160, 180 Pf., — Elle 80, 90, 105 Pf., **graues Sandluchseinen** in bedeutender Auswahl. Abgepackte **Handtücher,** das Stück 40 Pf., **Windelzeuge** (gehörige Breite) in kleinen Mengen Meter 35 — Elle 20 Pf. **Berliner Strohhäcke** Stück von 1 M. 60 Pf. an.

**Friedr. Paul Bernhardt, Dresden, Schreiberstraße Nr. 2.**

**Der weltberühmte Karlsbader Kaffee,** (Schutzmarke Nr. 144) gebrannt in Bohlen, verpackt in 1-Pfd., ½-Pfd. und ¼-Pfd. Blechbüchsen, Nr. 3 a R. 1,60, Nr. 2 a R. 1,80, Nr. 1 a R. 2.— pro Pfund ercl. Nichts, ist zu haben in den Niederlagen in Dresden bei Herren: **Louis Wuch,** Seifr. 8 (Grosbörserstr.), **M. Ring,** Wundärzt. 5, **M. Brod,** Amalienstr. 8, **E. Arismuth,** Amalienstraße 39, **G. Böhl,** Büttnerstraße, **Georg Hängel,** Struvestr. 3, **Theod. Grimme Nachf.,** Wundärzt. 17, **P. Heßner & Co.,** Büttnerstraße 62, **Heinrich Stelzer,** Hauptstr. 2, **Alfred Steudel,** Wilsdrufferstraße 35, **S. Seebach,** Köpenickerstr. 10, **Arth. Großmann Nachf.** in Ammen, **Carl Kühn,** Büttnerstr. 8, **Karl Allen,** Großbörserstr., **Hermann Stobig,** Großbörserstr., **Rob. Schimmer,** Nothen, **Wittig & Frische,** Weissen, **Heinrich Gysler,** Neustadt bei Stolpen, **A. W. Döb,** Pulsnitz, **Gug. Trömel,** Nadebn, **Worik Degenhardt** in Schandau. Verkaufsstellen in Berlin, Breslau, Leipzig, sowie in allen größeren Provinzialstädten. Hauptdepot **Max Thürmer,** Dresden, Äckerstraße 9.

**Ganze und gestohene Gewürze** aller Art. **Majoran, Solveter, Gewürzsalze und Extracte, feinsten Probencoriol, feinsten Weinessig, Citronen- u. Essig-Essen, sowie alle sonstigen Artikel** für Küche und Haushalt empfiehlt **Hermann Rooh,** Dresden, Altmarkt 10.

**Ein Flügel,** H. Jacon, kreuzsaitig, aus berühmter Fabrik, sehr billig zu verkaufen, besgl. ein sehr gutes Piano für 100 Thaler Amalienstraße 6, 2. Etage.

**Badewannen, Doucheapparate** größte Auswahl. **F. Bernh. Lange,** Amalienstraße 6 & 7.

**Zither-Saiten** in genauest berechneten Stärken-verhältnissen, von vorzüglichster Qualität und Klangfarbe. Der Stück 15 Pf., 1 Dbd. R. 1,50, 2 Dbd. R. 3,25, 3 Dbd. R. 5,00. **Wiederverkäufer Rabatt.**

**Saitenfabrik von F. Jühling,** Frauenstraße 1. **Jah zahlen** für ger. Herren- und Damen-garderober, Winterröcke, Hosen, Pelten, Wäster, Schuhwerk, auch Möbel hohe Preise. **Werner,** große Plauenischestraße 21. Brieflich komme ins Haus.

**Jagd- u. Scheibengewehre,** wenn gebraucht, Hüter- und Vorkelnder, Pistolen, Revolver, Zäbel, Hirschtänger u. H. m. liegt bei **Wilhelm Pöhl,** Strohstraße 14.

**Phantasie-Chenillen** für **Blumenfabrikation** und **Handarbeit** empfiehlt Fabrikant u. Großhändler die **Chenille-Fabrik Wegner & Heise** in Elberfeld.

**Pianos,** eigene Fabrik, neuester bester Konstruktion, unübertrefflich im Ton und Haltbarkeit, empfiehlt unter Garantie zu den billigsten Preisen die **Piano-Fabrik von Jos. Kulb,** Palmstr. 20 und Bettliner-straße 12, II. (Zwölfl). Auch gebrauchte Pianos und Flügel zu Kauf und Miethe.

**500 Pariser Ueberzieher nebst Anzügen,** nur einen Monat getragen, besgl. werden neue Häute billig verkauft. **Große Auswahl von modernen Stoffen** bester Qualität. **Bestellungen** nach Maß werden prompt ausgeführt. **Wasserstr. 11 I. Etage,** im Baderhaufe, bei **L. Herzfeld.**

**Veilchen-Abfall-Seife** in vorzüglichster Qualität empfiehlt **Ad. Vödt** (3. Etg.) 40 Pf., **Seigel und Jeck,** Wundärzt. 5, **Georg Hängel,** Struvestr. 3, **Kreier,** Wundärzt. 17, **Hauptstr. 2, H. Naumann,** Hauptstr. 2.

**Klinik,** vom Staate conc. s. gründl. Veilg. n. Gleichschloß, darinn. Auf-sässen, Schwäche, Nervenzerrütt. cc. Dirigent: **Dr. Rosenfeld,** Berlin, Schüpenstr. 3. Auch briefl. Prospekt gratis. **Pianos** von 30 bis 70 Mark, keine Flügel 80 Mark, Drehpianos von 30 bis 60 Mark, **Musikwerke** von 3 ½ bis 500 Mark empfiehlt **W. Grabner,** Instrumenten- u. Reparat., Breitestraße 7.

**Spitzen** in weiß, schwarz, crème und grau, an Kleider, Hüte, Umhänge und Gardinen, empfiehlt in großer Auswahl **M. Nessmann,** 28 Zehfelfstraße 28. Ich bitte genau auf die Nummer zu achten.

**Bullen-Auction.** Montag den 28. Juli er. **Mittags 12 Uhr** sollen auf diesem **Domanienhofe 10 Stück springfähige u. 8 Stück längere Holländer Bullen** meistbietend verkauft werden. Ueber Alter und Farbe giebt der Katalog Auskunft, welcher mit Wunsch gratis zugesandt wird. **Domanienamt** Preyßsch a. S. (Str. Wittenberg) Os. Hertzd. **Ein Zwickauer Rohleu-Geschäft,** mit sämtl. Waaren des Zwickauer, **Dölnh-Lugauer Reviers** sehr bel. nicht gegen geringe Provision den Einkauf und Verkauf für größeren Abnehmer zu betreiben. Co. auch Vertreter für die Provinzialstädte gesucht. Off. unter **H. 260** an Haafenstein u. Vogler, Zwickau i. S.

**F. Schade & Co.,** 31 Victorienstrasse 31, Dresden, empfehlen **Rechtsseiten von Tapeten** in allen Preislagen. Preis-simmer unter Fabrikspreisen.

**Rester,** zu Jacken passend, in Kattun, Stück von 30 Pf. an, in Blaudruck, Stück von 85 Pf. an, in Cretonne u. Madapolam, Stück von 95 Pf. an. **H. M. Schnädelbach,** 4 Antonplatz 4.

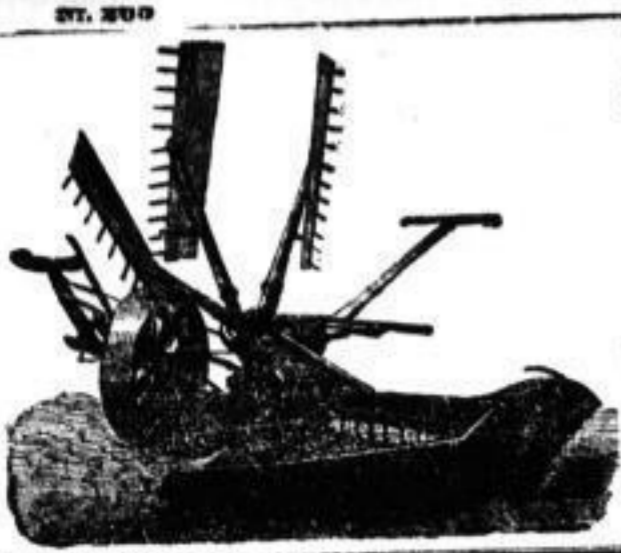
**C. Marguardt,** Nächstener, 12 gr. Brüdergasse 12. Das Neuheit und Preistliche Corsets mit einschneidbaren Bündeln einnäht. nicht mehr nöth. **Corset-Handwerk, Einnähten** n. überbaste preisw. **hinantich jeder Zeit.** **Größe** Hüft u. 60 Pf. bis 50 Pf. **Frau M. L. Hoffmann,** 18 Schreiberstraße 18.

**Zu 12 Mark** **Prämirt Nürnberg 1882.** **Nürnberger Sackuhren** in fr. Vertheilung à M. 12, in hochweiner Vergoldung à M. 17. **Garantie für richtigen Gang.** Zeugnisse in Deutschl., Reichs-Vertheilung. **Verfaufst geg. Nachnahme** **Gustav Speckhart,** Nürnberg, Hof-Bräuerei.

**Als eine Uhr für Jedermann** empfehle ich meine **patentirten Nürnberger Sackuhren** in fr. Vertheilung à M. 12, in hochweiner Vergoldung à M. 17. **Garantie für richtigen Gang.** Zeugnisse in Deutschl., Reichs-Vertheilung. **Verfaufst geg. Nachnahme** **Gustav Speckhart,** Nürnberg, Hof-Bräuerei.

**Ein Agenturgeschäft** übernimmt unter günstigen Bedingungen die Vermittelung folgender Geschäfte, als: Versicheren, An- u. Verkauf von Böden, Grundstücken, Landgrundstücken, Geschäften etc., die Vermittelung von Mietern und unmittlbarer Wohnungen in allen Theilen der Stadt, Distrikte zugesichert. Angebot und Nachfrage wollen man unter **H. O. Postamt 1.** lag. gef. geben.

**Die nemoto unstreitig beste Wringmaschine** empfiehlt **F. Bernh. Lange** Amalienstr. 6 n. 7. **Reinen 1883er Aepfelwein,** eigene Kelterei, liefern wir à Liter 26 Pf. excl. Post gegen Nachnahme. **G. Schmidt & Sohn,** Weida.



**Hanko's Saxonia**  
**Getreide-**  
**Mähmaschinen,**  
 unübertroffen in ihren Leistungen, empfohlen  
 unter Garantie zu billigen Preisen  
**Gebrüder Hanko,**  
 Neuenhützel-Potschappel.

**Zur gefäll. Beachtung.**

Der  
**Johann Scholz'sche**  
 nur allein echte  
**Pa. Orient. Kaffeeschrot,**

welcher vor ca. 20 Jahren von dieser Firma einzig und allein in den Handel gebracht wurde, ist fortwährend den unsolidesten Nachahmungen ausgesetzt, was zu vielen Klagen seitens des konsumierenden Publikums geführt hat. Man begnügt sich nicht mehr allein damit, das Aeußere der Verpackung in Form und Etiquette genau nachzubilden, sondern man vermeidet neuerdings auch der Verpackung den Namen des betreffenden Fabrikanten beizugeben und vermischt auf diese Weise eine sehr geringe, stauige und fruchte Waare als die echte Johann Scholz'sche an den Mann zu bringen. Es ist daher dringend geboten, beim Kauf den Johann Scholz'schen Kaffeeschrot zu fordern und darauf zu achten, daß jedes Packet auch die Firma genau trägt. Niederlagen befinden sich in jedem Orte des deutschen Reichs und in Dresden selbst in der Johann Scholz'sche Kaffeeschrot in fast jedem Colonial- und Produkten-Geschäft zu haben.

**Das Haupt-Depot**  
**Hugo Simon,**  
 20 Rampeschestrasse 20, Dresden-Altstadt.

**Unter-Hüde**  
 mit Plüsch, Schurte u. Schweif  
 von halbbaren Strohen, erast  
 gearbeitet.  
 Stück 2 M. 75 Pf.,  
 Stück 3 M. 25 Pf.,  
 Stück 4 M.,  
 Stück 5 M.

**Taschen,**  
 von Waschkloffen, mit  
 gutem Zeug, erast gearbeitet.  
 Stück 80 Pf.,  
 Stück 100 Pf.,  
 Stück 130 Pf.

**Wash-Schürzen**  
 mit Zah und weis. r. Lige,  
 große Muster-Auswahl,  
 Stück 60 und 70 Pf.

**Blandruck,**  
 5 1/4 breit, Meter 38 Pf., 42 Pf.,  
 53 Pf.,  
 6 1/4 breit, Meter 60 Pf.

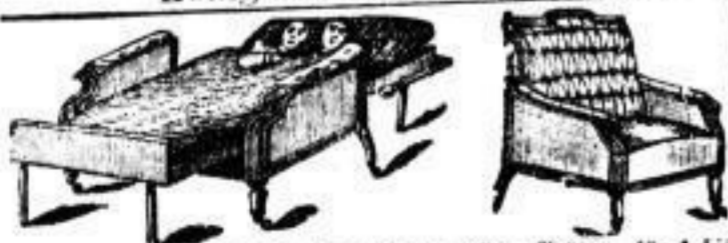
**Robert Bernhardt,**  
 Freiburger Platz 24.

**Auction.** Donnerstag den 21. Juli und  
 folgenden Tag, des Vormittags von  
 10 Uhr an, sollen in hiesiger Jahngasse Nr. 29 im Auftrag der  
 Firma Lindner & Fittler wegen vollständiger Weichhütten-Auflösung  
**die Restbestände von eisernen**  
**Gartenmöbelen,**

als: Tische mit Holz- und Weichplatten, Gartenstühle mit Holz- und  
 Drahtstühlen, dergl. Bänke, Schaukeln etc., versteigert werden.  
 G. Breitfeld, Rath-Auctionator u. verpfl. Taxator.

**Submission.**

Das Umstopfen von 264 Reihhaar-, Leib- und 1150 Reihhaar-  
 Kopfmattagen soll in Wege der öffentlichen Submission verdingt  
 werden. Hierauf Reflektierende wollen die Bedingungen im Bureau  
 der unterzeichneten Verwaltung - Albertstadt, Administrations-  
 gebäude, Zimmer Nr. 54 - vorher einsehen und ihre Offerten bis  
**Sonnabend den 26. Juli, Vormittags 10 Uhr,**  
 anbei einreichen.  
 Dresden, am 18. Juli 1884.  
**Königl. Garnison-Verwaltung.**



Dieses patent. Schlafsopha in allen Größen, für 1 bis  
 3 Personen am Lager, eignet sich besonders für Hotels, Pensionate,  
 Recreationszimmer, Sommerlogis. Große Auswahl. Anfertigung nach  
 Muster. Gefälliger Verkauf. C. W. Lehmann, Dresden, Altmarkt 21.

**Guts-Verkauf.**

Ein in guter Feldlage gelegener, in weiter Kultur befindlicher  
 andwirthschaftlicher Grundbesitz, 135 Acker 82 Quadrat-  
 ruten oder 74 Hektar 87,2 Ar Fläche mit 307,20 Steuer-Ein-  
 heiten, vorzüglichem Boden (88,230 M. Brandfläche), Ziegelei,  
 in unmittelbarer Nähe einer lebhaften Stadt mit Eisenbahnstation,  
 soll mit vollständigem neuen Inventar und ansehender praktischer  
 Ernte durch mich verkauft werden. Selbstkäufer erhalten auf An-  
 wagen von mir nähere Auskunft. Unterhändler verboten.  
 Arantenberg in Sachsen, am 17. Juli 1884.  
**Rechtsanwalt Reinholdt.**



**Reise-**  
**und**  
**Opern-**  
**gläser,**  
 von M. 8,50 an, weittragend,  
 empfiehlt nebst allen anderen  
 optischen Artikeln  
**M. Tauber's**  
 optisches Institut,  
 Dresden, Schlossstr. 29.

**Echter**  
**Homöopath.**  
**Gesundheits-Kaffee**  
 nach Vorchrift v. Dr. med. R. Voge  
 zu Engrospreisen  
**Carl Gruner's**  
**Homöopath. Officin,**  
 Dresden, Georgenbor.

Garantie für nicht  
 schwarz werden

**Specialität.**  
 Mein Nickel-Uhrstreifen für  
 Herren und Damen, mit beides  
 deutsches und amerikanisches Pa-  
 tent, welche durch unübertroffene  
 Haltbarkeit allgemein beliebt ge-  
 worden sind, erwiegen wir der in  
 größter Auswahl und empfehle  
 solche das Stück von 50 Pf. an,  
 1, 1,50 bis 6 Mark.

**Hermann Heyde,**  
 Annenstraße, Ecke der Höhr-  
 berggasse.

**Sommerüberzieher,**  
 moderne Hosen, Westen, Röcke,  
 Kräfte etc. billig zu verkaufen  
 Pirnaischenstraße 16, 2. St.,  
 im Wandgeschäft.

**Kippkarren.**  
 10 bis 15 Stück guterhaltene  
 zweirädrige Kippkarren  
 werden sofort gekauft.  
**H. Mauerer,**  
 Bauunternehmer, s. 3. Schön-  
 brunnen bei Buchsbergw. d.

**Velocipede**  
 aller Art, besonders auch die neue  
**Tandem-Maschine** (ein-  
 weis- und beidseitig), höchst em-  
 pfehlenswerth für Auswärtige, sowie  
 auch als Transportmittel von  
 extra 3 Ctr. empfiehlt  
**W. Engel in Grana.**

**Metall-Engel**, rein, kräftig, direkt  
 in Grana, empfiehlt alle Ma-  
 schinen der Neuzeit.  
 in Grana, am 25. Juli 1884.

**Siegfried Webergasse Nr. 1,**  
**Schlesinger. erste Etage,**  
**Seestrassen-Ecke.**

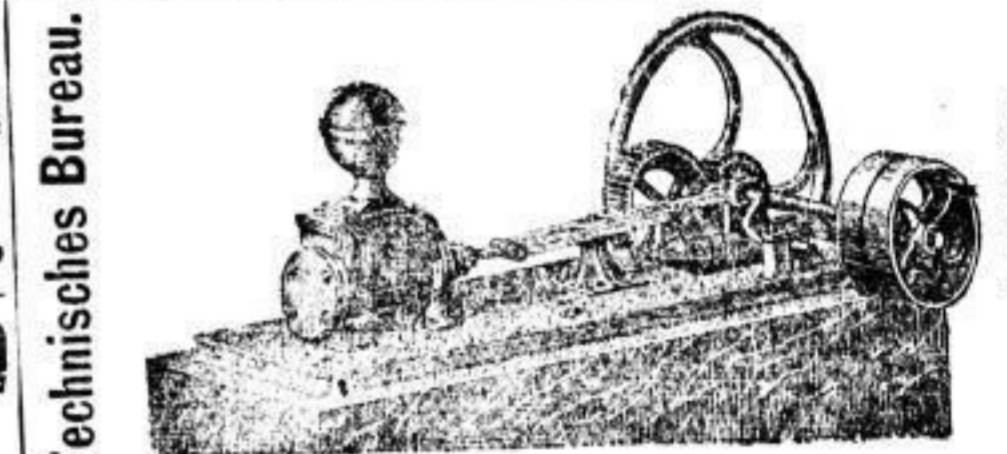
Eingang der Arnold'schen Buchhandlung gegenüber.

**Für den**  
**Sommer:**

- Elssasser Wash-Stoffe**  
 in Auswahl von mehreren 1000 Dessins, jedem  
 Weichmaße entsprechend und in sämtlichen  
 Webarten.
- Reinwollne Grenadines,**  
 60 Ctm. breit Nr. 100, 1,20,  
 110 Ctm. breit Nr. 2,50, 3 Nr., 3,50.
- Halb- und reinseidne Grenadines,**  
 Nr. 2 Nr., 2,25, 2,50, 3 Nr., 3,50, 4 Nr.,  
 4,50 bis 5 Nr.
- Indische Bast-Seide,**  
 Robe per 18 Nr. von 20 Nr. an bis zu den  
 schwersten Qualitäten.
- Bedruckte Wolf-Mousselines**  
 in reizenden kleinen Dessins 80 Centimeter  
 Nr. 2 Nr.
- Façonnirte Wash-Tülls!**  
 in crème, weiß und bunten Farben zu  
 Ueberkleidern.
- Weisse und cremefarbige**  
**à jour-Stoffe,**  
 Meter von 60 Ctm. an, in sehr bedeutender  
 Auswahl.
- Praktische Stoffe**  
 zu **Reise-Mänteln,**  
 glatte Double-Moocas und fein O Banamas-  
 Stoffe in allen Farbenstellungen.
- Schwarze Panamas**  
 zu Herren-Hüten, Nr. 70 Pf. bis R. 2,50.
- Turner-Zuche**  
 in Halbwohle und reiner Wolle.
- Feine Anzug-Stoffe**  
 in allen Webarten unter Garantie der Güte.
- Blaulein. Drell,**  
 vollständig nadelfertig, besonders beliebt zu  
 Anoden-Anzügen.
- Bedruckte Molesquins,**  
 ausschließlich Cifasser Fabrikate, unübertroffen  
 im Gebrauche.
- Fertige Unterröcke**  
 höchst solid und geschmackvoll ausgeführt.

**Wash-Spizen und Rüschen**  
 fast täglicher Eingang der neuesten Erscheinungen in überraschender Auswahl.

**Webergasse Nr. 1, Siegfried**  
**erste Etage, Schlesinger.**  
**Seestrassen-Ecke.**  
 Eingang der Arnold'schen Buchhandlung gegenüber.



**Oscar Krieger,**  
**Maschinenfabrik,**  
**Dresden, Rosenstraße 92,**

empfiehlt Pressen aller Art, Schraubenpressen, hydraulische Pressen, Heiss-  
 luftpressen für Goldschläger, Packpressen etc.  
**Complete Wasseranlagen**  
 für Städte, Villen, gewerbliche Etablissements, Private.  
**Pumpenanlagen, Tiefbohrungen, Rohrbrunnen**  
 (statt gemauerter Brunnen).  
**Heizungsanlagen**  
 für Gebäude, Gewächshäuser etc.  
**Aufzüge, Elevatoren, Transmissionen.**  
 Einrichtung kompletter Fabrik- und Dampfmaschinen. Konjunktionsgefäße für  
 Kesselanlagen, statische Berechnungen, Bearbeitung technischer Fragen.

- Billig zu verkaufen**  
**gute, getragene**  
**Kleidungsstücke**  
 im Wandgeschäft Frauen-  
 strasse 9, 2. Etage.
- Velocipede-Engel**  
 in Grana empfiehlt alle Ma-  
 schinen der Neuzeit.
- Abbildungen**  
 für Animate, Reich-Per. in Holz-  
 schnitt, Kupferstich, Lithographie,  
 Photographie. Preise billig.  
 Wallstraße 2, 2. Etage links,  
 am Postplatz.
- Metallschablonen**  
 (Koch'scher) fertigt alle Arten  
 von Metall-Schäber-Buchstaben  
**Frans Kiepert, Jakobstraße 9, 1.**
- Singer-Maschine**  
 von Grapmann, 55 Nr., von einer  
 fremden Herkunft 1/2 Jahr gebt.  
 bei Schönfeld, Pirnaischenstraße  
 Nr. 41, part. Desgl. von Seibel u.  
 Naumann Müller, Crig. u. 38 Pf.
- Vogelwiege!**  
 Die billigsten Cigarren für  
 Händler! kauft man bei **Wärm-  
 braun, Johannesstraße 23, 3.**

Kosten-Anschläge  
 herbeizwilligst.